



Flexibilität und Präzision.

Der neue TKM Schnitzelfräser schraubbar, setzt Maßstäbe.

TKM Schnitzelfräser schraubbar.

Einzigartige Standzeiten. Dank austauschbarer Segmente.

Auf dem neu entwickelten TKM Frästeller mit geschraubten Segmenten, können wahlweise nachzuschleifende Segmente oder Einwegsegmente eingesetzt werden. Der Anwender kann flexibel die passenden Segmenttypen wählen, die für den praktischen Einsatz am sinnvollsten sind.

Engste Toleranzen für Ihre Frässtationen. Für höchste Präzision.

Auch beim Thema Instandhaltung und Reparatur bietet dieses neue System klare Vorteile. Verschlossene oder gebrochene Segmente können einfach gewechselt werden. Anders als bei gelöteten Frästellern, kann auf den aufwendigen Temperierprozess verzichtet werden.

Nachhaltig. Durch zeitlich unbegrenzte Nutzung.

Die Frästeller verbleiben beim Anwender und müssen nicht getempert werden. Bei Lötkonstruktionen werden die Segmente des Frästellers durch einen Servicepartner ausgetauscht. Dieses Bearbeitungsverfahren führt dazu, dass der Werkzeugkörper mehrfach unter Temperatur gesetzt wird. Das kann zu Beschädigungen führen. Notwendige Toleranzen werden nicht oder nur noch bedingt erreicht.

Vorteile

- Geschraubte Segmente erhöhen die Anwenderflexibilität durch einfachen und schnellen Segmentwechsel
- Universal- und Einwegsegmente auf gleichen Frästellern einsetzbar
- Zeitlich unbegrenzte Nutzung des Frästellers (kein Ersatzbedarf)
- Buchrückenbearbeitung bis zu 80 mm Buchblockstärke, durch spezielle HM-Segmente und Geometrien
- HM-Universalsegmente für alle marktüblichen Klebinder vereinfachen die Ersatzteilversorgung und Bevorratung
- Optional. HM-Einwegsegmente, um Rüstzeiten zu reduzieren
- Stark staubreduzierte Oberflächen erleichtern die weitere Rückenbearbeitung sowie das Aufbringen von Klebstoffen
- Leichtes Absaugen der Papierschnitzel zur Weiterverwendung



TKM Schnitzelfräser schraubbar.

Stabile und verlässliche Prozesse.

Beim Schnitzelfräser wird der Falz vom Buchrücken glatt abgeschnitten und erzeugt eine ebene und staubfreie Oberfläche. Die abgeschnittenen Papierschnitzel werden abgesaugt, gebündelt und können anschließend verkauft werden. Durch den Einsatz eines TKM Schnitzelfräasers wird der Buchblock beim Schneiden optimal gestützt. Spezielle Hartmetall (HM) Universalsegmente, die optimal auf alle TKM Schnitzelfräsköpfe abgestimmt sind, stellen sicher, dass Buchblöcke bis zu 80 mm Rückenstärke bearbeitet werden können.

HM-Einwegsegmente werden optional angeboten. Ein Nachschleifen und Nachjustieren des Fräasers ist beim Einsatz der Einwegsegmente nicht mehr notwendig und reduziert den Rüstaufwand.

Die mechanische Buchrückenbearbeitung.

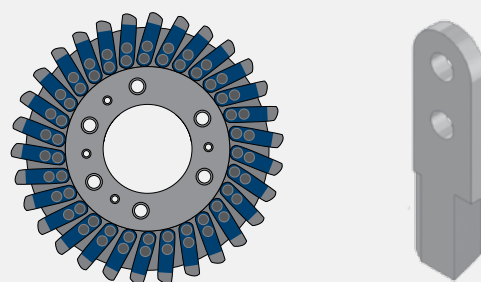
Sie dient der Verbesserung der Blattkantenverankerung im Klebstoff. Die notwendige Bindefestigkeit kann nur durch den richtigen Einsatz der Buchrückenwerkzeuge erreicht werden, die optimal auf die Papierqualität und Papierstruktur abgestimmt sein müssen.

20.000 Takte/h.

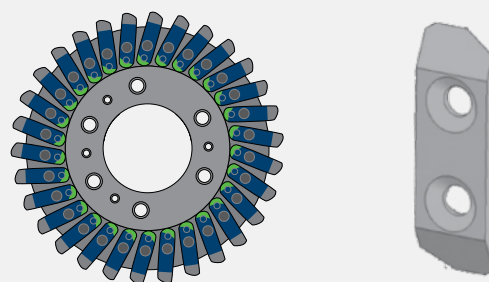
Klebebindelinien, die im Hochleistungssegment bei hohen Geschwindigkeiten mit bis zu 20.000 Takten pro Stunde und mit bis zu 5 Frässtationen arbeiten, stellen eine sehr hohe Qualitätsanforderung an die eingesetzten Buchrückenwerkzeuge dar.

Von Anfang an effizient.

Dabei kommt der ersten Frässtation eine besondere Bedeutung zu, bei der häufig Schnitzelfräser eingesetzt werden. Je besser und sorgfältiger das eingesetzte Werkzeug auf die Produkte abgestimmt ist, umso weniger müssen in den nachfolgenden Bearbeitungsstationen Ebenheiten und Ungenauigkeiten korrigiert zu werden.



TKM Schnitzelfräser mit nachschleifbaren Hartmetall (HM)-Segmenten (geschraubt)



TKM Schnitzelfräser mit Einweg Hartmetall (HM)-Segmenten (geschraubt)



Die regelmäßigen Wechsel der Segmente hinterlassen am gelöteten Frästeller deutliche Abnutzungen. Der exakte Sitz der Segmente ist nicht mehr gewährleistet. Die Weiterverarbeitung wird aufwendiger und die Druckerzeugnisse werden qualitativ eingeschränkt.